

DEGAM Kongress 2015 in Bozen Session S4-WS17

Hausärztliche Sprechstunde als Prüfungsform -Die Ausgestaltung eines formativen Praxis-OSCEs („objective structured clinical examination“) Samstag, 19. September, 2015 10:00 - 11:30

L. Sanftenberg¹, C. Kiessling², R. Stegemann³, J. In der Schmitten⁴, J. Schelling¹

¹ Institut für Allgemeinmedizin, Klinikum der Universität München, München; ² Institut für Medizindidaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin, Klinikum der Universität München, München; ³ Institut für Allgemeinmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover; ⁴ Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Hintergrund: die ambulante Versorgung von Patientenerlangt zunehmende Bedeutung in der Ausbildung von Studierenden. Die Lehre und das Lernen in ambulanten hausärztlichen Settings bietet die Möglichkeit Patienten aus dem Niedrigprävalenz- Bereich zu erleben: die Patienten sind nicht vorselektiert und die Beschwerden breit gefächert, was die Primärversorgung herausfordernd und interessant macht. Obwohl die Lehrangebote im Bereich Primärversorgung in den letzten Jahren stark erweitert wurden, steht die Entwicklung passender Prüfungsmethoden noch am Anfang. Das Konzept des Workshops basiert auf unseren Erfahrungen mit einer Pilotstudie, in der wir einen OSCE im Setting einer hausärztlichen Sprechstunde entwickelten. Dieses Konzept möchten wir präsentieren und diskutieren, unsere Erfahrungen teilen und gemeinsam mit den Teilnehmern offene Fragen beantworten.

Zielgruppe: alle Interessierten Didaktische Methode: Der Workshop beginnt mit einer kurzen Vorstellungsrunde und dem Erwartungshorizont der Teilnehmer, in dem auch auf deren Vorwissen zu Bewertungsmethoden und OSCEs eingegangen wird. Nach der Vorstellung unserer Pilotstudie werden wir unseren OSCE Blueprint und den durchgeführten OSCE Parcours präsentieren. Wir werden Beispielstationen zur Diskussion stellen und gemeinsam mit den Teilnehmern einen Probelauf durchführen. Im Anschluss möchten wir die entstandenen Eindrücke diskutieren und Ideen für allgemeinmedizinische OSCE Stationen sammeln. Ebenso soll erörtert werden, wie den Studierenden Feedback gegeben werden kann. Der Workshop wird mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse und einer Evaluation abgeschlossen werden.

Ziele: Es sollen Kriterien für einen OSCE Blueprint definiert werden, ein für die Allgemeinmedizin spezifischer OSCE Parcours entwickelt werden, Stationen zum Thema Primärversorgung erlebt und über Möglichkeiten nachgedacht werden, wie man den Lernenden angemessen Feedback geben kann